

Presseinformation

Ein kultureller Leuchtstreifen für Hannovers Schulen: Stiftung Kulturregion Hannover und TUI Stiftung verleihen „KulturKometen 2015“

Hannover, 30. Juni 2015. Drei herausragende Kulturprojekte an Schulen in der Region Hannover haben die Stiftung Kulturregion Hannover und die TUI Stiftung am 30. Juni 2015 bei einer Festveranstaltung im Ballhof 1 in Hannovers Altstadt mit dem „KulturKometen“ ausgezeichnet.

25 Schulen haben sich für den Preis, der alle zwei Jahre ausgeschrieben wird, beworben. Der achtköpfigen Fachjury fiel es nicht leicht, ihre Favoriten auszuwählen. Letztendlich entschied sie sich für drei Projekte, unter denen der mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Preis aufgeteilt wird: das Hannah-Arendt-Gymnasium Barsinghausen für die Ausstellung „Joyeux Noël“, die IGS Langenhagen für das Theater- und Schreibprojekt „Die Elisenstraße“ sowie die Goetheschule Hannover für das Commedia dell’arte-Stück „Mirandolina“.

„Die Siegerprojekte vermitteln auf inspirierende Art und Weise kulturelle Bildung an junge Menschen und gehen mit leuchtendem Beispiel voran“, freut sich die Jury, bestehend aus Marlis Drevermann (Schul- und Kulturdezernentin, Landeshauptstadt Hannover), Lavinia Francke (Geschäftsführerin Festival Theaterformen), Elke Hlawatschek (Generalsekretärin TUI Stiftung), Uwe Kalwar (Leiter Team Kultur, Region Hannover), Susanne Maaß (ehem. Lehrerin für Kunst und Philosophie), Thomas Posth (Leiter Orchester im Treppenhaus), Anja Römisch (Geschäftsführerin Stiftung Kulturregion Hannover) und Filmemacherin Franziska Stünkel.

„Schulen und Lehrer nehmen extrem viele Aufgaben wahr und stehen daher oft am Limit“, meint die Geschäftsführerin der Stiftung Kulturregion Hannover, Anja Römisch, „trotzdem entstehen viele großartige Kulturprojekte, die wir mit dem Preis KulturKometen belohnen möchten – weil uns die Kultur und ihre Zukunft einfach am Herzen liegen.“

Elke Hlawatschek, Generalsekretärin der TUI Stiftung, fügt hinzu: „Auch in diesem Jahr haben die Bewerbungen gezeigt, dass kulturelle Bildung in Schulen trotz aller Schwierigkeiten gelingen kann, und mitreißende, innovative Projekte durch das Engagement von Lehrern und Schule entstehen können.“

Weitere Informationen: www.kulturkometen.de

An die Redaktion:

Für Rückfragen steht Ihnen die Ulrich Eggert GWK mbH unter Tel.: 0511 / 954 37 0 gerne zur Verfügung.